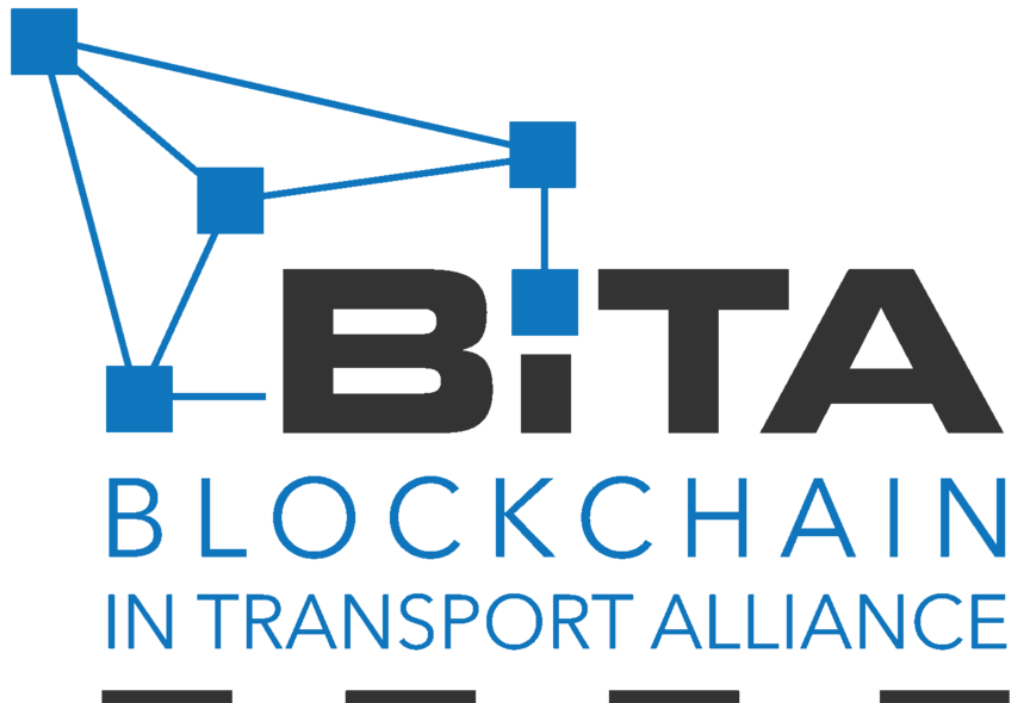


MEDIENMITTEILUNG

Basel, 22. Mai 2018

Panalpina tritt Blockchain in Transport Alliance (BiTA) bei

Panalpina ist der Blockchain in Transport Alliance (BiTA) beigetreten. Dieses Forum für führende Technologie- und Transportunternehmen befasst sich mit der Entwicklung und Umsetzung von Blockchain-Standards in der Transportindustrie. Das Unternehmen sieht zahlreiche Vorteile in der Blockchain-Technologie für das Transport- und Logistikgeschäft im Allgemeinen, aber auch für spezifische Anwendungen wie etwa im Bereich der leicht verderblichen Waren.



Panalpina hat sich der Blockchain in Transport Alliance ([BiTA](#)) angeschlossen und bringt so über 100 Jahre Erfahrung im Transportgeschäft in die Entwicklung von Blockchain-Technologie ein. Blockchain hat das Potenzial zu einer Sprunginnovation.

BiTA ist ein Forum für führende Technologie- und Transportunternehmen, das sich mit der Entwicklung und Umsetzung von Blockchain-Standards befasst. Ziel der Mitglieder von BiTA ist es, den Markt von Blockchain-Anwendungen zu überzeugen, sie zu implementieren und so ihre Verbreitung zu fördern.

Blockchain dokumentiert jede abgeschlossene Transaktion auf sichere und dezentralisierte Art mithilfe kryptografischer Verfahren. BiTA-Standards sollen die Auswirkungen der Technologie auf Verträge, Frachtkosten, Substanzerhaltung und den Verlauf der Eigentumsverhältnisse, die Kontrollkette bei Frachttransporten und andere Herausforderungen an die Branche regeln.

„Unser Ziel besteht darin, führende Unternehmen in der Transport- und der Technologiebranche mit einem Eigeninteresse an der Entwicklung der Blockchain-Technologie zusammenzubringen. Der Beitrag von Panalpina, einem Dienstleistungsunternehmen mit einer langjährigen Geschichte im Speditions- und Logistikgeschäft, wird sehr wertvoll sein“, sagte Chris Buruss, Präsident von BiTA.

Noch steckt Blockchain als Anwendung im Speditions- und Logistikgeschäft in den Kinderschuhen, doch wenden sich bereits Zulieferer, Partner und Kunden mit Fragen zum Thema an Panalpina.

Zweistufiger Ansatz zur Integration der Blockchain-Technologie

„Wahrscheinlich werden sich mehrere Blockchain-Cluster etablieren, zum Beispiel rund um Häfen und Zollstellen, Gruppierungen von Spediteuren sowie spezialisierten Logistikanbietern und regionalen Logistiknetzwerken. Im Zusammenhang mit dem Einsatz von Blockchain-Anwendungen und der Steuerung dieser verschiedenen Cluster, beziehungsweise der Interaktion mit ihnen, haben wir uns für einen zweistufigen Ansatz entschieden. Die Koordination liegt bei einer neuen Einheit für digitale Innovation“, erklärt Ralf Morawietz, Chief Information Officer bei Panalpina.

„Einerseits werden wir Möglichkeiten prüfen, die Blockchain-Technologie langfristig in komplexe Kernsysteme zu integrieren. Die zentralen Fragen betreffen hier die Zuverlässigkeit, Standardisierung und Partnerschaften mit grösseren, etablierten Unternehmen. Wir wollen uns dabei auch an den breiteren Diskussionen innerhalb der Branche beteiligen“, wie Luca Graf, Head of Digital Innovation bei Panalpina erläutert. „Gleichzeitig werden wir Pilotversuche und Tests mit der Blockchain durchführen und dabei wahrscheinlich mit Startups zusammenarbeiten. Hier konzentrieren wir uns auf Erkenntnisgewinne und spezifische Markt- und Kundenbedürfnisse.“

Vorzüge der Blockchain

Panalpina sieht im Einsatz der Blockchain-Technologie zahlreiche Vorteile für die Spedition und Logistik. Aufträge und Güter lassen sich so leichter nachverfolgen. Die dezentrale Natur der Blockchains führt dazu, dass sich die Kontrolle über die Nachverfolgung auf verschiedene Einheiten verteilt. Dies erhöht die Transparenz der Lieferkette und macht sie letztendlich vertrauenswürdiger für die Konsumenten. Bei leicht verderblichen Waren lässt sich die Blockchain-Technologie zum Beispiel für eine lückenlose Nachverfolgung der Güter von den Landwirtschaftsbetrieben bis in die Lebensmittelgeschäfte einsetzen. Sehr präzise Berichte lassen sich so in kürzester Zeit erstellen, Rückrufe sind umgehend möglich.

Weitere Vorzüge der Technologie sind die erhöhte Skalierbarkeit in den Betrieben sowie die optimierte Kapazitätsüberwachung und Preisfestlegung, ein weniger fehleranfälliger Zahlungsverkehr und ein zuverlässigeres Auditing, bessere Compliance, die leichtere Identifikation von Betrugsversuchen, Diebstahlschutz, vereinfachte Vertrauensbildung und Rückmeldungen von Kunden in Echtzeit.

-ENDE-

Über Panalpina

Die Panalpina Gruppe ist eine der weltweit führenden Anbieterinnen von Supply-Chain-Lösungen. Das Unternehmen kombiniert seine Kernprodukte Luftfracht, Seefracht sowie Logistik und Fertigung zu global integrierten, massgeschneiderten End-to-End-Lösungen für zwölf Schlüsselindustrien. Mit fundierten Branchenkenntnissen und kundenspezifischen IT-Systemen kann Panalpina selbst auf die anspruchsvollsten Bedürfnisse ihrer Kunden und deren Lieferketten eingehen. Energy and Project Solutions ist ein spezialisierter Service für die Bereiche Energie und Investitionsprojekte. Die Panalpina Gruppe betreibt ein weltweites Netzwerk mit rund 500 eigenen Geschäftsstellen in rund 70 Ländern und arbeitet in weiteren 100 Ländern mit Partnern zusammen. Panalpina beschäftigt weltweit ungefähr 14 000 Mitarbeitende, die einen umfassenden Service nach höchsten Qualitätsstandards liefern – überall und jederzeit.
www.panalpina.com

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Head of Corporate Communications and Marketing a.i.
Sandro Hofer
Tel. +41 61 226 11 66
sandro.hofer@panalpina.com

Head of Digital Innovation
Luca Graf
Tel. +41 61 226 11 81
luca.graf@panalpina.com

-/-